



Mecklenburg
Vorpommern
MV tut gut.

Protokoll einer Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe „Nordvorpommern“

am 19.09.2013

16:00 – 18:00 Uhr

Pfarrscheune des Backsteingeist und Garten e.V.

Leitung

Peter Forchhammer, Walther Benkert

Protokoll:

Erik Trebesch

Tagesordnungspunkte

- | | | |
|----|---|---|
| 1. | BEGRÜßUNG, FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT UND TAGESORDNUNG | 2 |
| 2. | INFORMATIONEN ÜBER ANTRÄGE AUF MITTELÜBERTRAGUNG IN 2014 | 2 |
| 3. | FIWIG | 2 |
| 4. | BESCHLÜSSE UND INFORMATIONEN ZUM STAND DER PROJEKTE | 4 |
| 5. | ALLGEMEINE INFORMATIONEN | 4 |

Nächster Termin:

Workshop am 15. – 16. November 2013

Tagungsort:

Nehringen

Ergebnisprotokoll

1. BEGRÜßUNG, FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT UND DER TAGESORDNUNG

Herr Forchhammer begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Ladung fest und überprüfte die Beschlussfähigkeit. Es waren 23 LAG-Mitglieder stimmlich anwesend, 12 Vertreter aus der öffentlichen Verwaltung und 11 Wirtschafts- und Sozialpartner. Nachdem Herr Horn sich vorab bereit erklärt hat, im Falle eines Überhangs der Mitglieder aus der Verwaltung auf seine Stimme zu verzichten, war das Stimmenverhältnis ausgeglichen und die LAG Sitzung war beschlussfähig.

Herr Fellmann, Kurdirektor aus Dierhagen, stellte den Antrag auf einen zusätzlichen Tagesordnungspunkt zu TOP 3, Vorstellung eines weiteren privaten FIWIG Projekts. Dem Antrag wurde entsprochen.

Abstimmungsergebnis: 21 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung, 0 Nein-Stimmen, angenommen

2. INFORMATIONEN ÜBER ANTRÄGE AUF MITTELÜBERTRAGUNG IN 2014

Durch das Landwirtschaftsministerium M-V (LU) sind bei der Geschäftsstelle der LAG voraussichtlich nicht realisierbare Auszahlungen an Kassenmitteln 2013 abgefragt worden. Diese Abfrage dient zur Vorbereitung eines Antrags durch das LU an das Finanzministerium zur Umwandlung dieser Kassenmittel in Verpflichtungsermächtigungen 2014. Termin der Meldung an das LU war der 30. August 2013.

Die LAG wurde durch die Geschäftsstelle über voraussichtlich nicht realisierbare Auszahlungen an Kassenmitteln 2013 informiert. Dies betrifft:

• Infozentrum Barhöft	236.432,69 €
• Papenhof Barth	90.099,94 €
• touristisches Wegekonzept	27.417,19 €
• Regionalmanagement	3.997,42 €
• Schloss Parow	500.000,00 €

Wegen thematischer Ähnlichkeit wurde der TOP4c mit eingebracht in die Erläuterungen zum Antrag auf Mittelübertragung für das Schloss Parow:

Die Geschäftsstelle informierte, dass für das Vorhaben 2011/08 „Sanierung Schloss Parow“ auf der letzten Vorstandssitzung am 29. August 2013 ein Antrag auf Nichtumwandlung von nicht zur Auszahlung gelangenden Kassenmitteln in Verpflichtungsermächtigungen 2014 gestellt wurde. Der Antrag wurde angenommen (siehe Protokoll Vorstandssitzung) und die Informationen an den Leiter des zuständigen Referats in Schwerin gesendet.

Zu dem genannten Sachverhalt wurden keine Einwände hervorgebracht. Die Frage ob die Gemeinde als Zuwendungsempfänger einspringen könne, wurde ausgiebig erörtert.

3. FIWIG

a) Allgemeine Informationen

Frau Wolff verwies auf die Problematik, dass in jedem Fischwirtschaftsgebiet die privaten Projekte überwiegen sollen. Das bedeutet, dass insgesamt vom Fischwirtschaftsgebiet Nordvorpommern ein privates Projekt mehr vorliegen muss, als öffentliche vorhanden sind. Da derzeit beim LFI aus unserer Region genau gleichviel Anträge von öffentlichen wie von privaten Antragsstellern anstehen, können keine weiteren Zuwendungsbescheide erlassen werden.

b) Projektantrag Jubiläumsfestival Künstlerhaus Ahrenshoop

Frau Gerlinde Creutzburg stellte das von Februar bis Oktober 2014 mit Schwerpunkt in Ahrenshoop und Umgebung geplantes landesweites Festival „Zuflucht – von der Sehnsucht des Paradieses“ vor. Das Künstlerhaus Lukas ermöglicht alle zwei Jahre bis zu 135 Stipendien für Arbeitsaufenthalte im Künstlerhaus Lukas in Ahrenshoop und für die Orte seiner Austauschpartner in den Ostseeanrainerstaaten und Nordeuropa. Alle ehemaligen Stipendiatinnen und Stipendiaten werden zum Festival aufgefordert, vorhandene oder neu zu entdeckende Werke unter Berücksichtigung des Hauptthemas einzureichen. Beabsichtigte Unterthemen sind u. A. auch Tourismus, Gefährdung der Landschaft, Wasser und die Situation der Fischer.

Die Gesamtkosten des Festivals sind mit 36.800,- € geplant. Die aus dem Kontingent des Fischwirtschaftsgebiets Nordvorpommern beantragte Förderung beträgt 22.000,- €. Davon sind 2.000,- € für ein Stipendium zur Lage der Fischer in der Region vorgesehen (Unterkunft, Materialkosten, Projektgeld). 20.000,- € sind für das Marketing geplant (Publikationen, Druckerzeugnisse).

In der Diskussion wurde darauf verwiesen, dass

- durch Kunst der Tourismus im Fischwirtschaftsgebiet aufgewertet wird
- durch die Kunst die Möglichkeit besteht auf die Situation der Fischer hinzuweisen
- das Projekt als Experiment anzusehen ist und eine Auswertung des Erfolgs durchgeführt werden soll

Abstimmungsergebnis: 22 Ja-Stimmen, einstimmig angenommen.

c) Projektantrag Geschichts- und Fischereipfad

Die Fischerei hat im Ostseebad Dierhagen seit Jahrhunderten Tradition. Ehemals einer der wenigen Haupteinverbszweige der heimischen Bevölkerung, gibt es heute nur noch wenige Berufsfischer in der Gemeinde. Eine Möglichkeit der Förderung besteht darin, das Thema der örtlichen Tradition der Fischerei stärker in das Bewusstsein der Einwohner und Touristen zu bringen. Dieses kann langfristig und nachhaltig den Stand der Berufsfischer festigen. Ein entsprechendes geeignetes Mittel ist der weitere Ausbau des Geschichtspfades durch das Ostseebad unter dem Gesichtspunkt der Fischerei [Ausbau von touristischen Infrastrukturen zugunsten fischwirtschaftlicher Gemeinschaften]. Der Geschichtspfad ist ein seit Jahren etablierter historischer Ortsrundgang durch das Ostseebad Dierhagen. An derzeit 37 Stationen kann man interessantes und sehenswertes zur Geschichte des Ostseebades erfahren. Das Begleitheft und die örtlichen Schautafeln bieten die Hintergrundinformationen zur Geschichte der jeweiligen Örtlichkeit.

Bestandteile des Vorhabens sind Informationstafeln verschiedener Größe, Informationspavillon, Herrichtung eines Infopunktes samt Möblierung. Gesamtkosten des Vorhabens lauten 19.550,- €.

In der Diskussion wurde darauf verwiesen, dass

- die Kosten aus Ansätzen früherer Projekte gezogen wurden
- durch eine Zusammenarbeit mit dem Berufsbildungswerk und anderen Trägern eine kostengünstige Variante gewählt wurde
- der antragstellende Dorfverein gemeinnützig ist

Abstimmungsergebnis: 21 Ja-Stimmen, einstimmig angenommen.

(zur Vermeidung von Interessenkonflikten wurde Herr Fellmann als Mitglied des antragstellenden Vereins bei der Abstimmung ausgeschlossen)

4. BESCHLÜSSE UND INFORMATIONEN ZUM STAND DER PROJEKTE

a) Vorratsbeschluss „Kümmerer Divitz“

Zur Rettung des Schlosses Divitz soll der Landkreis dessen Eigentümer werden und es sanieren.

Der Landkreis stellt den Antrag auf die Förderung von Personal- und Sachkosten für einen „Kümmerer“.

Gegenstand des Antrags sind die entsprechenden Personal- und Sachkosten einer Halbtagsstelle ab Oktober 2013 bis September 2015. Die Aufgaben sind primär die Abwicklung der Sanierungsmaßnahmen am Herrenhaus Divitz und die Beantragung und Verwaltung der Fördermittel. Der Antrag soll Bestandteil der durch die LAG für Divitz reservierten Mittel sein und nicht als neues Projekt in dem Sinne betrachtet werden, dass er sich auf der Warteliste hinten anstellen müsse. Beantragt werden:

Personalkosten	61.904,00 €	Fördersatz 100%
Sachkosten (förderfähig)	10.500,00 €	Fördersatz 100%

Abstimmungsergebnis: 22 Ja-Stimmen, einstimmig angenommen.

b) Informationen über Bereitstellung der EU-Mittel für Divitz

Die Geschäftsstelle informierte die LAG über den am 29. August 2013 gefassten Beschluss des Vorstands der LAG. Grundlage des Beschlusses:

Die Sanierung des Schlosses Divitz soll zeitnah in die Wege geleitet werden. Dazu stehen Leader-Mittel der LAG „Nordvorpommern“ (Beschluss der LAG vom 20.01.2011) zur Verfügung sowie gleichzeitig Gelder des Finanzministeriums M-V sowie des Landesamtes für Kultur und Denkmalschutz M-V (LAKD). Zielstellung ist, alle diese Mittel in der Hand des LAKD als alleinigem Fördermittelgeber zu konzentrieren. Damit wird erreicht, dass nur ein Zuwendungsbescheid über die Gesamtsumme erlassen wird.

Beschluss des Vorstands:

Der Vorstand der LAG „Nordvorpommern“ beschließt wegen der Dringlichkeit der Maßnahme für die LAG [Geschäftsordnung der LAG Nordvorpommern § 4 (3) „In dringenden Fällen kann ein Projektantrag direkt durch den Vorstand der LAG bestätigt werden. In diesen Fällen ersetzt das Votum des Vorstands den Beschluss der Mitgliederversammlung der LAG.“], dass die für das Vorhaben „Sanierung Schloss Divitz“ verfügbaren Mittel der LAG zugunsten des Codes 323g (Erhaltung von Denkmalen im ländlichen Raum) bereit gestellt werden. Die Geschäftsstelle wird beauftragt, einen entsprechenden Antrag beim zuständigen Fachreferat des Landwirtschaftsministeriums M-V einzureichen.

c) Informationen zum Schloss Parow

Punkt wurde unter TOP 2 Mittelübertragung für Schloss Parow mitbehandelt

d) Information über bereits eingegangene Anträge und Projektideen für die Förderperiode ab 2014

Das Regionalmanagement stellte die bisher eingegangenen Anträge und vorgestellten Projektideen vor. Siehe Anhang.

5. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Mitgliederabfrage

Die Geschäftsstelle informiert über das Ergebnis der Mitgliederabfrage: Eine Reihe LAG-Mitglieder nehmen nur sehr selten an den Sitzungen teil. Durch die Geschäftsstelle wurden alle Mitglieder, die 2012 an keiner Sitzung anwesend waren, abgefragt, inwieweit überhaupt noch der Wunsch (oder die Möglichkeit) einer Mitgliedschaft besteht. Im Ergebnis baten 2 Mitglieder darum, ihre Tätigkeit in der LAG zu beenden. 8 Mitglieder bekundeten ihr Interesse, weiter in der LAG zu bleiben. Von 16 Mitgliedern kam keine Rückmeldung.

Durch die Geschäftsstelle wird ein Dankeschreiben für die Mitarbeit in der LAG „Nordvorpommern“ aufgesetzt.

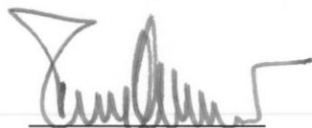
Verlauf Bustour

Die Geschäftsstelle informiert die LAG über die am 13. September stattgefundene Busrundfahrt zu ausgewählten Leader-Projekten. Insgesamt haben 33 Personen an der Tour teilgenommen und es gab ausschließlich positives Feedback.

Themenvorschläge Workshop

Informationen zu dem geplanten Workshop am 15. – 16. November 2013 in Nehringen. Folgende Themen wurden angesprochen.

- Präsentation Zwischenstand des Projektes „touristisches Wegenetz“
- Ergebnisse des Vorhabens „Mit dem Rad auf Entdeckungstour durch die Gutshauslandschaft Vorpommerns“ des Regionalen Planungsverbandes Vorpommern
- die demographische Herausforderung der Region, Einladung Referent Uni Rostock
- Fortschritte Schloss Divitz
- Geschichte und Bau des Salzhafen Dändorf
- Stand der Entwicklung von Mehrgenerationenhäusern
- Grundsätze der zukünftigen Förderpolitik in M-V, Referent aus dem LFI
- das touristische Informationssystem des Ostseebad Dierhagen vorstellen
- Entwicklung der FH-Stralsund und ihre Wirkung auf den Landkreis
- Bio-Einkaufsführer und Bio-Restaurantführer des Landaktiv e.V.
- Bürgernahe regenerative Energie (Windkraft- Photovoltaikanlagen)
- Ideen des Klimaschutzmanagers Stefan Latzkow



Unterschrift

Peter Forchhammer

LAG Vorsitzender



Unterschrift

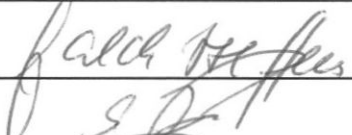
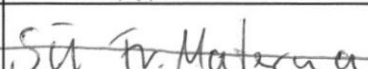
Erik Trebesch

Protokollant

Anlagen:

- Teilnehmerliste
- Liste Anträge und Projektideen

LAG-Sitzung vom 19. September 2013
Backsteingeist und Garten e.V. Starkow

Nr.	Anrede - Name - Institution			Signum	W/V
1	Herr Dr.	Albrecht	Backstein - Geist & Garten e.V. Starkow		W
2	Herr	Ambrosat	Kreishandwerkerschaft NVP-Stralsund		W
3	Frau	Bänder	Landknirpse - Familienzeitschrift		W
4	Herr	Baumann	Büro Blau		W
5	Herr	Benkert	Gemeinde Süderholz		V
6	Herr Dr.	Brandt	Bauernverband e.V.		W
7	Frau Dr.	Budde	Umweltbüro Nord e.V.		W
8	Herr Dr.	Curschmann	Förderverein Semlower Kulturgüter e.V.		W
9	Herr	Drescher	Landkreis Vorpommern-Rügen		V
10	Frau	Ehrecke	Jugendhaus Storchennest e.V.		W
11	Frau	Falck-Steffens	Amt für Raumordnung und Landesplanung		V
12	Herr	Fellmann	Ostseebad Dierhagen		V
13	Herr	Forchhammer	Amt Niepars		V
14	Frau	Frank	Arbeitsgemeinschaft Nordvorpommern		V
15	Herr	Frey	Wirtschafts-Senioren		W
16	Frau	Girod	Neu Bartelhagen		W
17	Herr	Götze	Gemeinde Ostseebad Ahrenshoop		V
18	Herr	Groth	Stadt Bad Sülze		V
19	Herr	Haase	Vogelpark Marlow GmbH		W
20	Herr	Horn	Landkreis Vorpommern-Rügen		V
21	Herr	Howe	Küste Consult		W
22	Herr	Jennert	Tourismusverband Fischland-Darß-Zingst e.V.		W
23	Herr	Kammann	Wirtschaftsfördergesellschaft Vorpommern mbH		W

überhang

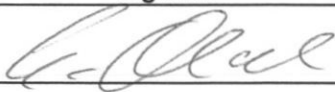
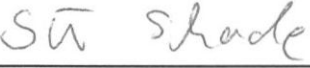
W | V
|||| | |||| - 1

LAG-Sitzung vom 19. September 2013
Backsteingeist und Garten e.V. Starkow

Nr.	Anrede - Name - Institution			Signum	W/V
24	Herr Dr.	Kehrt	Stadt Barth		V
25	Frau	Klatt	Amt Franzburg-Richtenberg	<i>Klatt</i>	V
26	Frau Dr.	Klein	Kranich-Museum Kunstmuseum Hesselburg	<i>Klein</i>	W
27	Herr	Kolschewski	Amt Recknitz-Trebeltal	<i>Kolschewski</i>	V
28	Frau	Köppen	Landkreis Vorpommern-Rügen		V
29	Herr	Kozian	ATI Küste		W
30	Herr	Leesch	Berufsbildungsverein Tribsees e.V.		W
31	Herr	Liefländer	IHK Rostock, Geschäftsstelle NVP, Rügen		W
32	Frau	Materna	Amt Altenpleen	<i>Materna</i>	V III
33	Herr	Mäurer	Büro OLAF		W
34	Herr	Meier	Kulturhaus Richtenberg RCC e.V.		W
35	Frau	Melzer	Kreisvolkshochschule	<i>Melzer</i>	V II
36	Frau	Moetz	Förderverein Vineta-Museum e.V.	<i>Moetz</i>	W II
37	Herr	Molkentin	Stadt Tribsees		V
38	Frau	Morgenstern	Agenda 21 Horst e.V.	<i>M—</i>	W
39	Herr	Peters	Barth	<i>Sü Moetz</i>	W
40	Herr	Preikschat	Land-Art-kunst im Recknitztal e.V.		W
41	Herr	Prüfer	Pommersche Evangelische Kirche		W
42	Herr	Reich	Kunst- und Museumsverein Müggenwalde e.V.		W
43	Herr	Reichelt	Gemeinde Ostseeheilbad Zingst	<i>Reichelt</i>	V
44	Herr	Reichenbach	Klausdorf		V
45	Herr	Rüster	Stadt Grimmen		V
46	Herr	Rüting	Verein Kranichrastpl. Rügen-Bockregion	<i>Sü Melzer</i>	W

W | V
 ### | ###
 ###

LAG-Sitzung vom 19. September 2013
Backsteingeist und Garten e.V. Starkow

Nr.	Anrede - Name - Institution			Signum	W/V
47	Herr	Schade	Amt Ribnitz-Damgarten		V
48	Herr	Schildt	Gemeinde Elmenhorst		V
49	Herr	Schmidt	NABU-Kreisverband Nordvorpommern e.V.		W
50	Herr	Schöler	Stadt Marlow		V
51	Herr	Schütze	FG "Am Sund", Stahlbrode		W
52	Frau	Siewert	Negast		W
53	Herr	v. Maydell	Semlow		W
54	Herr	Weißbrodt	Gemeinde Wittenhagen		V
55	Herr Dr.	Wendorf	Fachhochschule Stralsund		W
56	Herr	Werth	Stadt Ribnitz-Damgarten		V
57	Herr	Wojtek	Gemeinde Sundhagen		V
58	Herr	Würdisch	Altenpleen		W

W | V
I | III

**Projektanträge, die bisher nicht berücksichtigt werden konnten und
Projektideen für die kommende Förderperiode**

	Projekt	Träger	Förderung	Gesamtkosten	
2012 / 8	Brunnenmuseum Kenz	Ev. Kirchgemeinde Kenz		250.000,00	20.000,00
2012 / 12	Sanierung Freibad Franzburg 2. BA	Stadt Franzburg	373.494,13		
2012 / 13	Abtshagen, Jugendfeuerwehr, Räumlichkeiten	Gemeinde Wittenhagen	116.894,00		
2012 / 14	Theater- und Skulpturengarten Barth	Stadt Barth	213.800,58		
2012 / 17	Kunstprojekt Archen im Recknitztal, Vorbereitung und Kommunikation (alternativ)	Land-Art-Kunst im Recknitztal e.V.	40.000,00		
2013 / 1	Mehrgenerationentreff Groß Mohrdorf	Gemeinde Groß Mohrdorf	32.801,71		
2013 / 2	Salzmuseum Bad Sülze, Neubau Kulturscheune	Stadt Bad Sülze	275.630,25		
2013 / 4	Opernale (alternativ)	Opernale e. V.	10.000,00		
2013 / 5	Gewässersystem Schloss Griebenow II	Gemeinde Süderholz	150.000,00		
2013 / 6	Vogelpark Marlow, Besucherunterstände mit Info-Tafeln	Vogelpark Marlow GmbH	234.000,00		
2013 / 7	Freilichtmuseum Klockenhagen, Wirtschaftstrakt 3. BA	Stadt Ribnitz-Damgarten	122.948,50		
2013 / 8	Gutshaus Behrenshagen, Sommeratelier und Galerie-Café	Fam. Siebenbürgen	10.000,00		
2013 / 9	Klosterkirche Ribnitz, Sanierung Dach, West- und Ostturm	Stadt Ribnitz-Damgarten	195.700,76		
2013 / 10	Regionales Fernsehen, TV-Radio Süderholz (alternativ)	Herr v.d.Planitz-Wächter	14.400,00		
	Neubau einer Dialysepraxis in Ribnitz- Damgarten	Dr. Ramlow (GbR)		2.342.375,00	
	Velgast , Abriss des ehemaligen Schwerstbehindertenheimes, Renaturierung des Grundstücks und Einrichtung eines Bürgerparks	Gemeinde Velgast		342.862,21	
	Sanierung des Sporthallentraktes im Gemeindezentrum	Gemeinde Velgast		572.000,00	
	Gestaltung des Brunnenumfeldes in Schlemmin (Befestigung, Bänke)	Gemeinde Schlemmin		50.000,00	
	Einrichtung und Vermarktung einer Gartenroute durch die Region Nordvorpommern	Tourismusverband Fischland-Darß- Zingst			
	Revitalisierung des Jühlke-Parks in Barth anlässlich des 200. Geburtstags von F. Jühlke im Jahr 2015	Stadt Barth			
	Pfeilersanierung in der Kirchenruine Rolfshagen	Ev. Kirchengemeinde Vorland		16.700,00	
	Einrichtung Hochzeitsweg im Zusammenhang mit Gutshof Groß-Behnkenhagen	Herr Ferber, Eigentümer		70.000,00	
	Neue Mitte für Dettmannsdorf (Revitalisierung des alten Bahnhofsgebäudes)	Gemeinde Dettmannsdorf-Kölzow		755.830,00	
	Sanierung der historischen Wassermühle in Müggenwalde, ggf. in Kombination mit Flußmühlkraftwerk	Thomas Reich, Müggenwalde			
	Kirche Bad Sülze , Sanierung der Dachkonstruktion	Ev. Kirchengemeinde Bad Sülze		250.000,00	
	Museum Velgast				
	Sanierung Kapelle Klevenow	Ev. Kirchengemeinde Grimmen			
	historische Orangerie Parow , Wiederherrichtung für Kräuter und Gemüse, Lehr- und Schaugarten und Café	Gemeinde Kramerhof		686.000,00	
	Sanierung Gutsscheunen Behrenwalde				
	Weitere Sanierungen Schloss Divitz				
	TV-Radio Projekt	VHS Grimmen / Planitz-Wächter			